

**Presseeinladung:**

## **Zeitzeugenprojekt „Fragt heute!“: „Bei der Befreiung empfand ich keine Freude – ich fühlte mich tot“**

**In der Woche vom 25. bis 28. September kommen Anastasia Gulei und Prof. Igor Malitzki nach Sachsen-Anhalt, um mit Schülerinnen und Schülern über ihr Schicksal während des Nationalsozialismus zu sprechen. Beide sind Überlebende des Lagers Auschwitz. Erste Station ihrer Rundreise ist am Montag der Besuch der Ganztags-Gemeinschaftsschule „Gotthold Ephraim Lessing“ in Salzwedel.**

„Ich empfand bei der Befreiung keine Freude, keine Trauer und auch keinen Schmerz – ich fühlte mich tot.“ Anastasia Gulei hat als junges Mädchen die Vernichtungslager Auschwitz und Bergen-Belsen überlebt und ist heute Präsidentin der "Ukrainischen Gesellschaft Überlebender Häftlinge in faschistischen Konzentrationslagern". Seit mehreren Jahren besucht Anastasia Gulei regelmäßig Sachsen-Anhalt, berichtet vor Schülerinnen und Schülern über ihr Leben; und seit einiger Zeit ist sie darüber hinaus Patin der Adolf-Holst-Sekundarschule Mücheln im Projekt "Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage".

Igor Malitzki hat als junger Mann die Vernichtungslager Auschwitz und Mauthausen überlebt. Nach dem Krieg wurde er Ingenieur für Bergbau und später Professor an der Universität von Charkiv, er schrieb zahlreiche Lehrbücher und meldete viele technische Patente an. Seit vielen Jahren engagiert er sich in der Ukraine und in Deutschland für eine aktive Erinnerungskultur, u. a. ist er Pate des Gymnasiums Querfurt im Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Kürzlich erhielt er die Ehrenbürgerschaft der Stadt Charkiv.

Während ihrer Zeitzeugenreise besuchen die beiden 92-jährigen Zeitzeugen Schulen im Norden des Landes, das Gefechtsübungszentrum der Bundeswehr sowie ihre Courage-Patenschulen im Saalekreis.

Die Veranstaltungen sind Teil des Zeitzeugenprojektes „Fragt heute!“, das die Landeszentrale für politische Bildung am 12. Mai gestartet hat. Bis zum 23. November sind insgesamt 39 Zeitzeugengespräche, Lesungen und Fortbildungen in 21 Orten in ganz Sachsen-Anhalt geplant. Kooperationspartner des Zeitzeugenprojektes sind die Geschichtswerkstatt Merseburg e. V. und INI e. V. – Institut neue Impulse Berlin. Gefördert wird das Vorhaben durch die Stiftung Erinnerung, Verantwortung, Zukunft (EVZ) und die Friedrich Christian Flick Stiftung.

### **Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:**

Cornelia Habisch, Geschäftsführerin des Netzwerkes für Demokratie und Toleranz,

Telefon: 0391/567-6459, mob.: 0171/30 34 668

E-Mail: [cornelia.habisch@lpb.mb.sachsen-anhalt.de](mailto:cornelia.habisch@lpb.mb.sachsen-anhalt.de)

**Termine im Überblick siehe Seite 2:**



**SACHSEN-ANHALT**

Landeszentrale  
für politische Bildung

Magdeburg, 22.09.2017

**PRESEMITTEILUNG**

### **Weitere Informationen:**

Maik Reichel  
Direktor der Landeszentrale für  
politische Bildung  
Leiterstraße 2  
39104 Magdeburg  
Tel.: +49 (0)391 567-6450  
Fax: +49 (0)391 567-6464  
E-Mail:  
[maik.reichel@lpb.mb.sachsen-anhalt.de](mailto:maik.reichel@lpb.mb.sachsen-anhalt.de)

## Terminübersicht

<b>Termin</b>	<b>Ort</b>	<b>Zeitzeugen</b>
Montag, 25.09.17 11 Uhr	Salzwedel, Ganztags-Gemeinschaftsschule „Gotthold Ephraim Lessing“	Anastasia Gulei Prof. Igor Malitzki
Dienstag, 26.09.17 11.30 Uhr	Osterburg, Gymnasium Osterburg	Anastasia Gulei Prof. Igor Malitzki
Mittwoch, 27.09.17 10.30 Uhr	Weferlingen, Gymnasium Weferlingen	Anastasia Gulei Prof. Igor Malitzki
Donnerstag, 28.09.17, 10.30 Uhr	Gardelegen/Letzlingen, Gefechtsübungszentrum,	Anastasia Gulei
Donnerstag, 28.09.17, 10.30 Uhr	Gardelegen Gymnasium Gardelegen	Prof. Igor Malitzki
Freitag, 29.09.17 10.00 Uhr	Querfurt Gymnasium Querfurt	Prof. Igor Malitzki
Freitag, 29.09.17 10.30 Uhr	Mücheln Sekundarschule Mücheln	Anastasia Gulei